

Dadurch wird das Einzugs-Kegelrad sicher mitgedreht, während die Frictionskuppelung mehr zur sanftern Umfetzung der Bewegungen dient.

Im Vorbeigehen weisen wir kurz auf den von E. Geisner in Aue (Sachsen) exponirten Speiseapparat für Vigogne-Krempeln etc. Der Boden und die vordere Wand des Aufgebekastens werden durch zwei endlose Lattentücher, ersteres horizontal, letzteres vertical und etwas abstehend, gebildet. Vor dem verticalen Lattentuch steht noch ein schmalstäbiges Gitter, durch dessen Spalten sägeartig ausgefehlene Scheiben eingreifen und bei der Drehung Partien von Wolle erfassen und durch die Rostspalten durchziehen, worauf ein rascher rotirender Lederflügel die zugebrachte Wolle auf das Speisetuch gegen die Einziehwalzen der Grobkrempel abstreift. —

Als hervorragendste deutsche Werkstätte für Spinnereimaschinen bewährte sich auch auf der Wiener Weltausstellung die Sächsische Maschinenfabrik (vormals Rich. Hartmann) in Chemnitz, welche aufser einem Satz Krempeln auch noch ihren Selfactor mit dreifacher Spindelgeschwindigkeit in verbesserter Anordnung exponirt hat.

Die Reifskrempel arbeitet mit dem Vorreifsapparat direct an den Tambour. Die Ablieferung erfolgt mittelst seitlichen Abzugs zu dem an der Mittelkrempel angebrachten, von der Sächsischen Maschinenfabrik seit 1862 acceptirten Apperly'schen Diagonal-legeapparat.

Befonders bemerkenswerth ist King's Patent-Selbstauflege-Apparat, welcher jeder Reifskrempel vorgestellt werden kann.

Die in einem eisernen Kasten mit Lattentuch-Boden aufgegebene Wolle wird durch eine Stifentrommel, Abschläger und vierarmigen Flügel aufgelockert nach der vor dem Kasten aufgehängten Wage abgegeben. Ist das beliebig einzustellende Auflegewicht der Wolle erreicht, so sinkt die gefüllte Wagschale ein wenig und löst die Bewegung des Zuführmechanismus bis auf Weiteres auf.

Ist endlich das Speisetuch der Karde um die bestimmte Länge vorgerückt, so kippt die Wagschale um und entleert den Inhalt auf das Speisetuch. Bei dem darauf folgenden Rückgang der Wage wird auch die Bewegung der Zuführtrommel etc. wieder eingeleitet.

Damit nun die von der Wage abgegebene Wolle gleichförmig auf dem Lattentuch ausgebreitet werde, wirkt auf die Wolle ein zackenförmig ausgefehltes Drehflügel im Vereine mit einem über das Lattentuch sich erstreckenden schwingenden Abstreifer.

Es scheint mit diesem aus England eingeführten Apparate, das Problem selbstthätig aufzulegen, glücklich gelöst, weshalb wir den mechanischen Aufleger der besondern Aufmerksamkeit und Prüfung der Spinner empfehlen.

Die Mittelkrempel ist, wie schon erwähnt wurde, mit Apperly's Diagonal-Gegetisch versehen. Das Vlies wird auf einer Pelztrommel aufgewickelt.

Die Vorspinnkrempel ist mit gewöhnlichem Einhacker-Fadenapparat versehen, da das ausgestellte Sortiment eben nur zur Verarbeitung mittlerer Wollen bestimmt war. (Für feinere Gespinnte wird der Martini'sche Riemchen-Theilapparat geliefert.)

Die Eckbändchen werden aus der Kammwalze durch besondere schmale Hacker, welche unterhalb des großen Hackers angeordnet sind, ausgekämmt, um, ohne im Würgelwerk verdichtet zu werden, zu Boden zu fallen.

Bemerkenswerth an der ausgestellten Vorspinnkrempel war noch die constructiv durchgeführte Excenterbewegung für das Würgelwerk.

Der Selfactor der in Besprechung stehenden Firma repräsentirt das von Hartmann zuerst, etwa vor zehn Jahren, eingeführte System der dreifachen Spindelgeschwindigkeit für Mulemaschinen.

Nach unausgesetzten Bemühungen erhielt der ursprünglich etwas complicirte Triebstock eine einfache, übersichtliche und leicht zugängliche Construction. Es wurde der Spindelwagen vollkommen entlastet und die Verstellung der drei